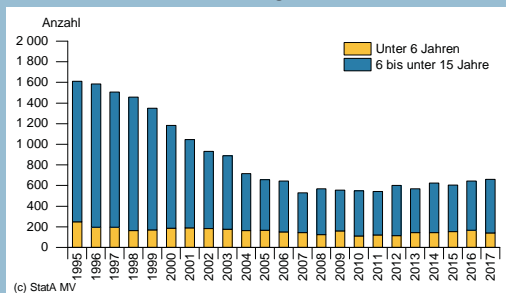


Verunglückte Kinder

Merkmal	2015	2016	2017
Verunglückte Kinder bei Straßenverkehrsunfällen nach Alter und Verkehrsbeteiligung			
Verunglückte insgesamt	7 023	7 134	6 894
unter 6 Jahren	153	168	142
und zwar			
männlich	84	92	87
weiblich	69	76	55
als Fußgänger	31	26	26
als Radfahrer	13	10	15
als Mitfahrer von Kfz	109	132	101
6 bis unter 15 Jahren	450	476	519
und zwar			
männlich	254	265	312
weiblich	196	211	207
als Fußgänger	86	96	110
als Radfahrer	177	185	181
als Fahrzeugführer von Kfz	4	1	-
als Mitfahrer von Kfz	181	192	227

Verunglückte Kinder bei Straßenverkehrsunfällen im Zeitvergleich



(c) StatA MV

Jugendliche im Straßenverkehr

Merkmal	2015	2016	2017
Anteil der jugendlichen Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden			
Hauptverursacher insgesamt	5 407	5 422	5 258
darunter (%)			
unter 18 Jahren	4,7	4,5	4,5
18 bis unter 21 Jahren	5,5	6,0	6,1
21 bis unter 25 Jahren	6,3	5,2	4,8
25 bis unter 30 Jahren	10,8	10,5	8,4
Anteil der jugendlichen Kraftfahrzeugführer an den Getöteten			
Getötete Fahrzeugführer insgesamt	75	64	57
darunter (%)			
unter 18 Jahren	1,3	-	-
18 bis unter 21 Jahren	2,7	3,1	3,5
21 bis unter 25 Jahren	6,7	7,8	8,8
25 bis unter 30 Jahren	10,7	9,4	5,3

Allgemeines

Dieses Faltblatt gibt einen detaillierten Überblick über das Unfallgeschehen auf den Straßen Mecklenburg-Vorpommerns seit 2015. Schwerpunkt der Datenauswahl sind Unfälle mit Personenschaden.

Straßenverkehrsunfallstatistik

Über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt bzw. bei schwerwiegenden Unfällen und Unfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel Sachschäden verursacht worden sind, wird eine Bundesstatistik geführt. Bei allen anderen Unfällen erfasst die Statistik lediglich die Gesamtzahl.

Unfälle

Der **Verkehrsunfall** ist im Sinne der Unfallaufnahme ein plötzliches, d. h. für mindestens einen Beteiligten ungewolltes Ereignis im öffentlichen Straßenverkehr, das mit den typischen Verkehrsgefahren in ursächlichem Zusammenhang steht und zur Tötung oder Verletzung von Menschen oder zu Sachschäden geführt hat. Verkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen (Unfälle mit Personenschaden und Unfälle mit Sachschaden).

Ein **schwerwiegender Unfall mit Sachschaden** im engeren Sinne liegt vor, wenn als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (bei der eine Geldbuße festzusetzen ist) oder eine Straftat (die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen worden ist) anzunehmen ist und mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss.

Um einen **sonstigen Sachschadensunfall unter dem Einfluss berauschender Mittel** handelt es sich, wenn ein Unfallbeteiligter unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln (z. B. Drogen, Rauschgift) stand und am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge noch fahrbereit waren.

Zu den **Unfällen mit Bagatellschäden** zählen alle übrigen Sachschadensunfälle, bei denen kein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und alle am Unfall beteiligten Kraftfahrzeuge fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte gelten alle Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. **Getötete** sind Personen, die unmittelbar oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen starben. Als **Schwerverletzte** werden Personen erfasst, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens für 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden. Als **Leichtverletzte** werden alle übrigen verletzten Personen erfasst, bei denen eine stationäre Behandlung nicht erforderlich war.

Die Werte zur Ortslage „außerorts“ sind ohne BAB angegeben.

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden

BAB Bundesautobahn

Kfz Kraftfahrzeug

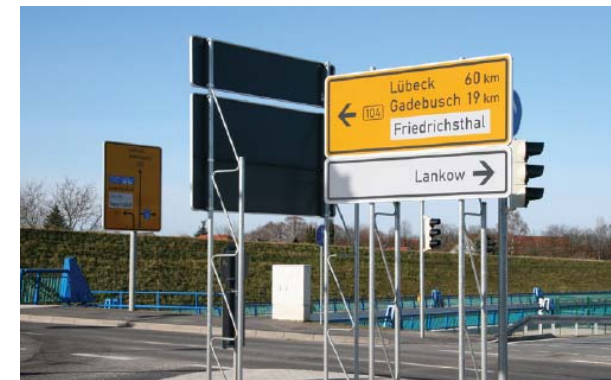
Wir danken dem Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern für die Bereitstellung des Titelfotos.

Pressefoto Lindenbeck, Schwerin

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, richten Sie Ihre Anfragen - schriftlich oder telefonisch - an:

Statistisches Amt
Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 12 01 35
19018 Schwerin
Telefon: 0385 588-56043
Telefax: 0385 588-56909
www.statistik-mv.de
statistik.post@statistik-mv.de

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Verkehr

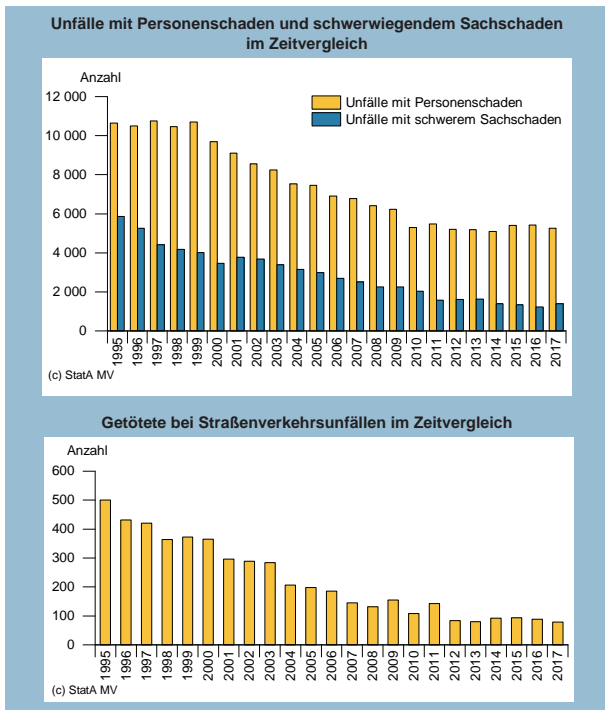
Straßenverkehrsunfälle
Unfallursachen
Zeitliche Häufung
Verunglückte Personen
Fehlverhalten
Verunglückte Kinder
Jugendliche im Straßenverkehr



Straßenverkehrsunfälle			
Merkmal	2015	2016	2017
Straßenverkehrsunfälle in der Übersicht			
Polizeilich erfasste Unfälle	56 077	56 971	58 363
innerorts	34 202	34 335	34 727
außerorts	19 211	19 993	20 807
auf BAB	2 664	2 643	2 829
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden			
Insgesamt	5 407	5 422	5 258
innerorts	3 417	3 405	3 256
außerorts	1 702	1 686	1 678
auf BAB	288	331	324
Straßenverkehrsunfälle mit Sachschaden			
Insgesamt	50 670	51 549	53 105
innerorts	30 785	30 930	31 471
außerorts	17 509	18 307	19 129
auf BAB	2 376	2 312	2 505
mit schwerwiegendem Sachschaden	1 331	1 222	1 393
innerorts	636	579	690
außerorts	487	446	490
auf BAB	208	197	213
sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	386	378	354
innerorts	301	308	281
außerorts	75	65	65
auf BAB	10	5	8
Unfälle mit Bagatellschaden	48 953	49 949	51 358
innerorts	29 848	30 043	30 500
außerorts	16 947	17 796	18 574
auf BAB	2 158	2 110	2 284

Unfallursachen			
Merkmal	2015	2016	2017
Getötete bei Aufprall auf ein Hindernis neben der Fahrbahn			
Aufprall auf Baum	6	3	6
innerorts			
außerorts	19	18	26
auf BAB	-	-	-
Aufprall auf Schutzplanke	-	-	-
innerorts			
außerorts	2	4	2
auf BAB	5	3	3
Getötete nach Lichtverhältnissen			
Tageslicht	18	15	22
innerorts			
außerorts	29	42	35
auf BAB	5	2	2
Dunkelheit, Dämmerung	11	13	6
innerorts			
außerorts	22	14	12
auf BAB	8	3	2
Getötete nach Straßenzustand			
Trocken	23	20	22
innerorts			
außerorts	34	43	32
auf BAB	8	2	3
Nass, feucht, schlüpfrig	6	8	6
innerorts			
außerorts	16	13	15
auf BAB	5	3	1
Winterglatt	-	-	-
innerorts			
außerorts	1	-	-
auf BAB	-	-	-

Verunglückte Personen			
Merkmal	2015	2016	2017
Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen			
Getötete	93	89	79
innerorts	29	28	28
außerorts	51	56	47
auf BAB	13	5	4
Schwerverletzte	1 308	1 329	1 297
innerorts	599	542	555
außerorts	593	648	626
auf BAB	116	139	116
Leichtverletzte	5 622	5 716	5 518
innerorts	3 435	3 499	3 279
außerorts	1 819	1 843	1 817
auf BAB	368	374	422
Getötete nach Art der Verkehrsbeteiligung			
Benutzer von			
Krädern	13	14	9
Personenkraftwagen	50	42	46
Lastkraftwagen	6	7	4
Fahrrädern	13	11	9
übrige	2	4	1
Fußgänger	9	11	10
Getötete nach Altersgruppen			
Unter 15 Jahren	-	1	2
15 bis unter 18 Jahren	2	1	1
18 bis unter 21 Jahren	4	3	3
21 bis unter 25 Jahren	4	5	5
25 bis unter 30 Jahren	8	9	4
30 bis unter 35 Jahren	4	6	12
35 bis unter 40 Jahren	6	5	4
40 bis unter 50 Jahren	14	6	7
50 bis unter 60 Jahren	18	17	10
60 bis unter 65 Jahren	7	7	8
65 Jahre und mehr	26	29	23



Zeitliche Häufung			
Merkmal	2015	2016	2017
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Monaten			
Januar	373	264	338
Februar	344	294	229
März	343	350	358
April	389	393	365
Mai	473	499	541
Juni	556	613	564
Juli	610	563	577
August	658	610	549
September	479	559	510
Oktober	438	438	449
November	385	437	404
Dezember	359	402	374
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Wochentagen			
Montag	881	776	830
Dienstag	851	850	786
Mittwoch	804	824	817
Donnerstag	857	877	822
Freitag	875	934	919
Sonnabend	647	647	608
Sonntag	492	514	476
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach der Uhrzeit			
06.00 - 09.59 Uhr	1 033	1 012	1 003
10.00 - 13.59 Uhr	1 460	1 462	1 473
14.00 - 17.59 Uhr	1 807	1 852	1 734
18.00 - 21.59 Uhr	710	738	680
22.00 - 01.59 Uhr	206	189	194
02.00 - 05.59 Uhr	191	169	174

Fehlverhalten			
Merkmal	2015	2016	2017
Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Hauptunfallursache bei Unfällen mit Personenschaden			
Geschwindigkeit	637	715	777
Vorfahrt	827	825	812
Abstand	629	645	611
Alkoholeinfluss	329	320	312
Überholen	244	268	275
Straßenverkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung und dabei Verunglückte			
Unfälle mit Personenschaden	347	335	333
Unfälle mit schwerem Sachschaden	173	162	185
Getötete	6	12	7
Schwerverletzte	137	128	132
Leichtverletzte	282	295	265
Alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden			
Unter 18 Jahren	6	2	5
18 bis unter 21 Jahren	15	20	19
21 bis unter 25 Jahren	31	22	24
25 bis unter 30 Jahren	58	47	36
30 bis unter 40 Jahren	73	95	102
40 bis unter 50 Jahren	55	46	53
50 bis unter 60 Jahren	67	62	56
60 Jahre und mehr	42	39	39